|  |
| --- |
|  |
|  |
| Überprüfungsbericht mit Definition der Gegenstände und Eckwerte bei geplanter Revision |
| 5-Jahres-ÜberprüfungBeruf XY EBA/EFZ |
|  |

Erstellt durch Schweizerischer Verband xxx/Die Trägerschaft yyy

im Auftrag der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (B&Q) für Beruf XY

Ort, Datum

Inhaltsverzeichnis

[1 Ausgangslage 3](#_Toc437003203)

[2 Umfragen und Stellungnahmen der Verbundpartner 3](#_Toc437003204)

[2.1 Bericht Trägerschaft (Betrieb und üK) 3](#_Toc437003205)

[2.1.1 Zusammenfassung inkl. Beurteilung der Arbeitsmarktfähigkeit und der Branchenbedürfnisse 3](#_Toc437003206)

[2.1.2 Massnahmen 3](#_Toc437003207)

[2.2 Erfahrung Fachlehrerschaft 3](#_Toc437003208)

[2.2.1 Zusammenfassung 3](#_Toc437003209)

[2.2.2 Massnahmen 3](#_Toc437003210)

[2.3 Bericht SBBK 3](#_Toc437003211)

[2.3.1 Zusammenfassung 3](#_Toc437003212)

[2.3.2 Massnahmen 3](#_Toc437003213)

[2.4 Bericht SBFI 3](#_Toc437003214)

[2.4.1 Zusammenfassung 3](#_Toc437003215)

[2.4.2 Massnahmen 3](#_Toc437003216)

[3 Empfehlung der Kommission B&Q 4](#_Toc437003217)

[4 Entscheid Trägerschaft 4](#_Toc437003218)

**Anhänge**

* Bericht Trägerschaft
* Bericht SBBK
* Bericht SBFI

# Ausgangslage

Die Kommission B&Q hat für den Beruf XY die Aufgabe der 5-Jahres-Überprüfung gemäss Bildungsverordnung wahrgenommen.

Hinweis: Bitte halten Sie auch folgende Kennzahlen im Bericht fest, wie z. B: Anzahl und Entwicklungstrend der Lehrverträge/Jahr, Erfolgsquoten des Qualifikationsverfahren QV, Anzahl Lehrabbrüche, Anzahl der Berufsfachschulen und üK Standorte, Quoten Berufsmaturität BM1 und BM2, etc.

# Umfragen und Stellungnahmen der Verbundpartner

Nachfolgend sind die Resultate der Umfragen oder deren Berichte der Verbundpartner zusammengefasst. Details der jeweiligen Stellungnahmen sind in den Anhängen zu finden.

Hinweis: Für jede Umfrage/Stellungnahme ist zu präzisieren, wann und in welcher Form sie stattgefunden hat.

## Bericht Trägerschaft (Betrieb und üK)

Zusammenfassung der Resultate

Text

## Bericht SBBK (Kantone und Berufsfachschulen)

Zusammenfassung der Resultate

Text

## Bericht SBFI

Zusammenfassung des Berichts

Text

# Gegenstand und Eckwerte der Revision

Basierend auf den Umfragen und Stellungnahmen (siehe Kapitel 2) sind nachfolgend die von den Verbundpartnern unterstützten Gegenstände und Eckwerte festgehalten. Diese bilden den Rahmen für die Revision. Sollten sich während des Revisionsprozesses Gegenstände oder Eckwerte ändern oder neue hinzukommen, sind diese in der Kommission B&Q zu diskutieren und gegebenenfalls in einer Einigungssitzung zwischen den Verbundpartnern zu klären und zu begründen.

Die Stellungnahmen der Verbundpartner sind in die drei Spalten (Trägerschaft, Kantone und Bund) zu übertragen.

*Die folgenden Eckwerte für die Revision wurden in der Kommission B&Q gemeinsam festgelegt:*

*Die folgenden Gegenstände werden in der Revision bearbeitet und geklärt.*

*Die Verbundpartner können sich nicht einigen, eine Bereinigungssitzung beim SBFI ist notwendig.*

*Die Eckwerte sind wie folgt definiert: z.B. die üK werden von xx Tagen auf xx Tage reduziert.*

## Organisation der Revision

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Trägerschaft** | **Kantone** | **Bund** |
| **Bildungsverordnung:** Umfang der Revision, geplante Inkraftsetzung, Auswirkungen von rechtlichen Regelungen auf die berufliche Grundbildung, vorgegebene Termine.**Umsetzung:** Organisation der Revision, geplante Zusammenarbeit der Verbundpartner, grober zeitlicher Ablauf |  |  |  |
| **Entscheide der Kommission B&Q**  | **Gegenstände und Eckwerte:** |

## Ausrichtung der beruflichen Grundbildung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Trägerschaft** | **Kantone** | **Bund** |
| **Bildungsverordnung:** Titel, Berufsbild mit Alleinstellungsmerkmal, Fachrichtungen, Schwerpunkte, Berufsfeld, Dauer, Trägerschaft**Umsetzung:** Durchlässigkeit, verwandte berufliche Grundbildungen, Abgrenzung, Attraktivität der beruflichen Grundbildung, Entwicklung der Anzahl der Abschlüsse. |  |  |  |
| **Entscheide der Kommission B&Q**  | **Gegenstände und Eckwerte:** |

## Struktur der beruflichen Grundbildung

### Berufspädagogisches Modell

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Trägerschaft** | **Kantone** | **Bund** |
| **Bildungsverordnung:** Grundsätze**Umsetzung:** Umsetzung des berufspädagogischen Modells an den Lernorten |  |  |  |
| **Entscheide der Kommission B&Q**  | **Gegenstände und Eckwerte:** |

### Handlungskompetenzen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Trägerschaft** | **Kantone** | **Bund** |
| **Bildungsverordnung:** Handlungskompetenzen, Handlungskompetenzbereiche, Verbindlichkeit der Handlungskompetenzen**Umsetzung:** Handlungskompetenzbereiche und deren Auswirkungen auf die Lernorte |  |  |  |
| **Entscheide der Kommission B&Q** | **Gegenstände und Eckwerte:** |

### Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Trägerschaft** | **Kantone** | **Bund** |
| **Bildungsverordnung:** Ausnahmen Jugendarbeitsschutz, Strahlenschutz, Chemikalien, Anhang 2 zum Bildungsplan**Umsetzung:**  |  |  |  |
| **Entscheide der Kommission B&Q**  | **Gegenstände und Eckwerte:** |

## Lernorte der beruflichen Grundbildung

### Bildung in beruflicher Praxis

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Trägerschaft** | **Kantone** | **Bund** |
| **Bildungsverordnung:** Anzahl Tage pro Woche, Praxisanteil schulisch organisierte Grundbildung, Praxiseinsätze, fachliche Anforderung an Berufsbildner/innen, Höchstzahl der Lernenden**Umsetzung:** Verwandte Berufe, Erteilen der Bildungsbewilligungen, Ausbildungsprogramm für Lehrbetriebe, Verkürzungen und Verlängerungen der Bildungsdauer, Lehrvertragsauflösungen, Lehrmittel, Lern- und Lehrplattformen |  |  |  |
| **Entscheide der Kommission B&Q**  | **Gegenstände und Eckwerte:** |

### Schulische Bildung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Trägerschaft** | **Kantone** | **Bund** |
| **Bildungsverordnung:** Schultage pro Lehrjahr, Lektionentafel**Umsetzung:** Einfluss der Lektionentafel auf die Erfahrungsnote, Vereinbarkeit mit der Berufsmaturität 1, Lehrplan für die Berufsfachschulen, Lehrmittel, Lern- und Lehrplattformen, Dispensationen für Erwachsene |  |  |  |
| **Entscheide der Kommission B&Q**  | **Gegenstände und Eckwerte:** |

### Überbetriebliche Kurse

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Trägerschaft** | **Kantone** | **Bund** |
| **Bildungsverordnung:** Anzahl Kurstage, Aufteilung und Inhalt der Kurse**Umsetzung:** Trägerschaft der überbetrieblichen Kurse, Kursorganisation, Ausbildungsprogramm für die überbetrieblichen Kurse, Lehrmittel, Lern- und Lehrplattformen |  |  |  |
| **Entscheide der Kommission B&Q**  | **Gegenstände und Eckwerte:** |

### Lerndokumentation, Bildungsbericht, Leistungsdokumentation

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Trägerschaft** | **Kantone** | **Bund** |
| **Bildungsverordnung:** Lerndokumentation, Bildungsbericht, Leistungsdokumentation**Umsetzung:** Umsetzung der Leistungsdokumentation, Zeugnis der Berufsfachschule, Vorlagen für die Kompetenznachweise in den überbetrieblichen Kursen und Bewertung in der betrieblichen Bildung, Entstehen der Erfahrungsnoten |  |  |  |
| **Entscheide der Kommission B&Q**  | **Gegenstände und Eckwerte:** |

## Qualifikationsverfahren

### Zulassung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Trägerschaft** | **Kantone** | **Bund** |
| **Bildungsverordnung:** Zulassungsbedingungen**Umsetzung:** Zulassungen zum Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung oder ausserhalb eines geregelten Bildungsganges, Dispensation von Teilen des Qualifikationsverfahrens |  |  |  |
| **Entscheide der Kommission B&Q**  | **Gegenstände und Eckwerte:** |

### Qualifikationsverfahren (Abschlussprüfung)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Trägerschaft** | **Kantone** | **Bund** |
| **Bildungsverordnung:** Umfang und Durchführung der Abschlussprüfung, Bestehen, Notenberechnung und -gewichtung, Erfahrungsnoten, Abschlussprüfung ausserhalb eines geregelten Bildungsganges, Wiederholung.**Umsetzung:** Organisation und Umsetzung des Qualifikationsverfahrens mit Abschlussprüfung, Ausführungsbestimmungen zu Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung, Möglichkeit zur Wiederholung der Abschlussprüfung, Erfolgsrate der Abschlussprüfung |  |  |  |
| **Entscheide der Kommission B&Q**  | **Gegenstände und Eckwerte:** |

### Andere Qualifikationsverfahren

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Trägerschaft** | **Kantone** | **Bund** |
| **Bildungsverordnung:** Zulassung, Regelung anderer Qualifikationsverfahren**Umsetzung:** Bedarf an anderen Qualifikationsverfahren, Berufsabschluss für Erwachsene, besondere Zielgruppen |  |  |  |
| **Entscheide der Kommission B&Q**  | **Gegenstände und Eckwerte:** |

### Umsetzung der beruflichen Grundbildung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Trägerschaft** | **Kantone** | **Bund** |
| **Instrumente zur Sicherstellung und Umsetzung der beruflichen Grundbildung sowie zur Förderung der Qualität:** |  |  |  |
| **Entscheide der Kommission B&Q**  | **Gegenstände und Eckwerte:** |

### Weitere Gegenstände und Eckwerte

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Trägerschaft** | **Kantone** | **Bund** |
|  |  |  |  |
| **Entscheide der Kommission B&Q**  | **Gegenstände und Eckwerte:** |

# Verabschiedung in der Kommission B&Q

Die Kommission B&Q hat die Resultate aus den obenerwähnten Umfragen und Stellungnahmen an der Sitzung vom Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. besprochen und sich auf die Gegenstände und Eckwerte für die Revision geeinigt. Sie spricht sich für eine Teilrevision mit Inkraftsetzung (IK) auf das Jahr xy aus/ Totalrevision mit Inkraftsetzung (IK) auf das Jahr xy aus/ keine Revision aus.

Ort, Datum

Die Kommission B&Q

Präsidentin/ Präsident Kommission B&Q

# Entscheid Trägerschaft

Der Schweizerische Verband xxx/Die Trägerschaft yyy, beschliesst den Empfehlungen der Kommission B&Q vollumfänglich zuzustimmen.

Ort, Datum

Der Schweizerische Verband xxx/Die Trägerschaft yyy

Präsidentin/ Präsident/Schweizerischer Verband/Trägerschaft xxx

Präsidentin/Präsident Schweizerischer Verband/Trägerschaft yyy